KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederhorbach
AGS-Schlüssel: 33702055

Stichtag: 31.07.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 477

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 29

Einwohner gesamt: 506

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	239	50,105	238	49,895	477	100
davon Ausländer	23	63,889	13	36,111	36	7,547
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	34,483	19	65,517	29	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**249**	**49,209**	**257**	**50,791**	**506**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,774	12	2,516	30	6,289
10-19 Jahre	28	5,87	30	6,289	58	12,159
20-29 Jahre	25	5,241	20	4,193	45	9,434
30-39 Jahre	24	5,031	16	3,354	40	8,386
40-49 Jahre	24	5,031	31	6,499	55	11,53
50-59 Jahre	51	10,692	46	9,644	97	20,335
60-69 Jahre	36	7,547	40	8,386	76	15,933
70-79 Jahre	23	4,822	26	5,451	49	10,273
80-89 Jahre	7	1,468	15	3,145	22	4,612
90-99 Jahre	3	0,629	2	0,419	5	1,048
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**239**	**50,105**	**238**	**49,895**	**477**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,629	5	1,048	8	1,677
3-5 Jahre	5	1,048	3	0,629	8	1,677
6-15 Jahre	24	5,031	20	4,193	44	9,224
16-17 Jahre	3	0,629	9	1,887	12	2,516
18-20 Jahre	12	2,516	5	1,048	17	3,564
gesamt	**47**	**9,853**	**42**	**8,805**	**89**	**18,658**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,419	2	0,419	4	0,839
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,419	1	0,21	3	0,629
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,21	0	0	1	0,21
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,419	3	0,629	5	1,048
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,21	2	0,419	3	0,629
gesamt	**8**	**1,677**	**8**	**1,677**	**16**	**3,354**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	86	18,029	113	23,69	199	41,719
römisch-katholisch	54	11,321	54	11,321	108	22,642
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,21	1	0,21
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	8	1,677	7	1,468	15	3,145
ohne Angabe, gemeinschaftslos	88	18,449	62	12,998	150	31,447
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	3	0,629	1	0,21	4	0,839
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**239**	**50,105**	**238**	**49,895**	**477**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	95	19,916	77	16,143	172	36,059
verheiratet	124	25,996	125	26,205	249	52,201
verwitwert	5	1,048	22	4,612	27	5,66
geschieden	11	2,306	14	2,935	25	5,241
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,839	0	0	4	0,839
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**239**	**50,105**	**238**	**49,895**	**477**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.